

Konzert Theater Bern | Postfach | CH-3001 Bern

Medienmitteilung

Bern, 12.10.2020

## **Eine musikalische Reise in unterschiedliche Welten**

*Dvořáks Achte. Bryan | Storgårds*

2. Symphoniekonzert | Dirigent: John Storgårds | Flöte: Katherine Bryan

**Konzerte: 22. und 23. Oktober 2020 | 19:30 | Casino Bern**

Konzerteinführung: Eine Woche vor dem Konzert als Podcast auf unserer Website verfügbar

**CARL NIELSEN** «En Fanatsierejse til Færøerne» (Eine Fantasiereise zu den Färöer-Inseln) (1927) (11')

**ERIK BERGMAN** «Birds in the morning» op. 89 für Flöte und Orchester (1979) (21') Schweizer Erstaufführung

**RALPH VAUGHAN WILLIAMS** «The Lark ascending» für Flöte und Orchester (arr. Katherine Bryan) (1914) (15')

**ANTONÍN DVOŘÁK** Symphonie Nr. 8 G-Dur op. 88 (1889) (40')

Liebe Redaktorinnen, liebe Redaktoren

Wirbelnde Lerchen, lachende Seemöwen und Vogelstimmen am Morgen – mit programmatischem Charme entführt dieses Konzert in ganz unterschiedliche Welten: Unter sowohl expressionistischen als auch spätromantischen Vorzeichen steht **Carl Nielsens** mächtiges Tableau der Färöer und ihrer nordischen Schönheit. Virtuose Solopassagen und opulente Orchesterkultur prägen **Ralph Vaughan Williams'** Charakterstück «The Lark ascending» – hier in einem Arrangement der jungen britischen Querflötistin, Solistin und Bern-Debütantin **Katherine Bryan**. Zwischen diesen Polen finden sich die Experimentalklänge des finnischen Avantgarde-Komponisten **Erik Bergman**. Zum Abschluss dirigiert **John Storgårds** – auch er erstmals zu Gast beim BSO – die Achte von **Antonín Dvořák**, jene lichte, folkloristisch und landschaftlich inspirierte Symphonie, die bis heute durch ihre individuelle Formgebung und ihren melodischen Reichtum begeistert.

Herzliche Grüsse  
Julia Spahr

---

## MEDIEN

ANNINA HASLER

JULIA SPAHR

---

Fon +41 (0) 31 329 51 05

medien@konzerttheaterbern.ch

## Biografien

### John Storgårds | Dirigent

John Storgårds hat sich als Dirigent sowie Violinvirtuose gleichermaßen einen Namen gemacht und ist weithin für seine kreativen Programme und mitreissenden Konzerte bekannt. Er ist Chief Guest Conductor des BBC Philharmonic, Principal Guest Conductor des National Arts Centre Orchestra Ottawa und seit fast 25 Jahren Artistic Director des Lapland Chamber Orchestras und genießt weltweite Anerkennung für die innovativen Konzerte und preisgekrönten Aufnahmen des Ensembles. John Storgårds dirigiert namhafte Orchester wie das WDR Sinfonieorchester, Gewandhausorchester Leipzig, Orchestre Philharmonique de Radio France, Orchestre National de France, Orchestra Sinfonica Nazionale della RAI, BBC Symphony Orchestra, London Philharmonic Orchestra sowie alle führenden Orchester Skandinaviens, unter anderem das Helsinki Philharmonic Orchestra, bei dem er 2008–2015 als Chefdirigent wirkte. Darüber hinaus arbeitet er mit den Orchestern von Sydney und Melbourne und dem NHK Symphony Orchestra sowie mit dem Cleveland Orchestra und New York Philharmonic Orchestra. John Storgårds' umfangreiches Repertoire umfasst alle Symphonien von Sibelius, Nielsen, Bruckner, Brahms, Beethoven, Mozart, Schubert und Schumann. Er dirigierte die finnischen Premieren von Schumanns einziger Oper *Genoveva* und seiner frühen «Zwickau»-Symphonie sowie die Weltpremiere von Sibelius' Suite op. 117 für Violine und Streicher und die späten Fragmente. Zeitgenössische Musik spielt eine zentrale Rolle in Storgårds' Programmen. So dirigiert er regelmässig Weltpremierer von häufig ihm gewidmeten Werken, wie zum Beispiel Per Nørgårds Symphonie Nr. 8 und Kaija Saariahos Nocturne für Solo-Violine «To the memory of Witold Lutosławski». Im Opernbereich dirigierte er die Weltpremiere von Sebastian Fagerlunds neuer Oper «Höstsonaten – Autumn Sonata» mit der Finnish National Opera, inszeniert von Stéphane Braunschweig.

John Storgårds' umfangreicher Diskographie zählen klassische Werke von Schumann, Mozart, Beethoven und Haydn, aber auch Raritäten von Holmboe und Vasks mit Storgårds als Solist. Seine Zyklen sämtlicher Symphonien von Sibelius (2014) und Nielsen (2015) mit dem BBC Philharmonic erhielten grossartige Kritiken.

John Storgårds studierte Violine mit Chaim Taub und war Konzertmeister des Swedish Radio Symphony Orchestra unter Esa-Pekka Salonen, bevor er bei Jorma Panula und Eri Klas das Dirigier-Studium begann. Im Jahr 2002 wurde er mit dem finnischen Staatspreis für Musik ausgezeichnet, im Jahr 2012 mit dem Pro Finlandia Preis.

### Katherine Bryan | Flöte

Katherine Bryan gab im Alter von 15 Jahren ihr Konzertdebüt mit Daniel Harding und der Academy of St. Martin in the Fields in London und später in den USA am Lincoln Centre mit dem Juilliard Orchestra. Seither spielte sie als Solistin mit dem BBC Philharmonic, dem Helsinki Philharmonic, dem Royal Scottish National

Orchestra sowie bei den Nürnberger Symphonikern, dem New York Philharmonic und einigen englischen Barockorchestern.

Sie gewann den prestigeträchtigen AUDI Musikwettbewerb, studierte an der Chetham's School of Music, Manchester und erhielt daraufhin ein Stipendium für ein Vollstudium an der Juilliard School, New York, wo sie bei Jeanne Baxtresser und Carol Wincenc studierte. Weitere Preise waren: Royal Overseas League Music Competition, the Young Concert Artists International Competition in New York und sie war drei Jahre in Folge Finalistin am BBC Young Musician of the Year.

Mit nur 21 Jahren erhielt sie beim Royal Scottish National Orchestra eine Stelle als erste Soloflötistin, die sie heute noch innehat. Gleichzeitig tritt sie weltweit mit führenden Orchestern als Solistin auf. Sie unterrichtet ausserdem am Royal Conservatoire of Scotland und an der Chetham's School of Music in Manchester.